

Energiekosten senken: So geht's

Energietag am morgigen Sonntag im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Zum zweiten Mal findet am morgigen Sonntag ein Energietag im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen statt. Zahlreiche Fachfirmen und Büros laden an ihren Ständen zum Gedankenaustausch ein und halten Infomaterial bereit. Vorträge hochkarätiger Referenten runden das Angebot ab.

Am Energietag 2017 informieren verschiedene Fachfirmen über Modernisierungsmaßnahmen im Hausbereich, von der Haustechnik und Heizungsbetrieb, wie man richtig dämmt und wo effektiv Energie gespart werden kann. Sogar Elektroautos und E-Bikes stehen zur Besichtigung bereit. Nach der Eröffnung um 10 Uhr durch Landrat Michael Adam und Ilse Oswald laufen bis 16 Uhr begleitend Fachvorträge, beginnend jeweils zur vollen Stunde. Themen sind Klimaschutz, Modernisieren und Sparen, Wasserkraft, PV-Anlagen und Speichertechnik. Auch Fördermöglichkeiten werden aufgezeigt.

„Das Thema Klimawandel geht uns alle an, ihn einzudämmen ist die größte Herausforderung der Menschheit“, so Dr. Wolfgang Schlüter, ehemals Leitender Wissenschaftliche Direktor des Geodätischen Observatoriums Wettzell, nun Pensionär und ehrenamtlich Leiter des Agenda 21 Arbeitskreises „Energie & Verkehr“. Er setzt sich intensiv mit der Thematik auseinander und wird am Sonntag, 26. März um 10.45 Uhr im Rahmen des Energietages 2017 in Regen über das Thema „Klimawandel - sind wir noch zu retten? - Fakten, Folgen, Konsequenzen“ referieren. In seinem Vortrag wird er die Zusammenhänge zwi-



Im Landwirtschaftsmuseum und im Freigelände gibt es am morgigen Sonntag vielfältige Informationen zum Thema „Energiesparen“ und „Energiegewinnung“.
– Foto: Probst

schen unserem extremen Energieverbrauch und Lebensstil mit dem Klimawandel aufzeigen und seine Folgen darlegen.

Um 11.30 Uhr schließt sich ein Vortrag von Sebastian Rammel, Inhaber der Probatum Sun GmbH, über Photovoltaik, Speicherlösungen und Wartung an. Ursula Achatz, von der E-Wald GmbH, widmet sich ab 12.15 Uhr der Elektromobilität im ländlichen Raum, während Helmut Pfeffer von der Fa. Gärtner den Themenbereich „Sanitärtechnik“ in den Mittelpunkt des Interesses stellt. Ab 13.45 Uhr berichtet Josef Weindl von der soleg Group AG wie es möglich ist mit Hilfe moderner Speichertechnik Solarstrom rund um die Uhr zur Verfügung zu haben. 70 bis 80 Prozent des Strombezuges eines Haushaltes können so aus eigener Versorgung gedeckt werden.

Den Abschluss der Vortragsreihe bildet um 14.30 Uhr der Beitrag von Dipl. Ing. (FH) Christoph Pfeffer zum Themenbereich „Wasserkraft“. Pfeffer

berichtet aus seiner alltäglichen Arbeit. So ist es Ziel des ambitionierten Ingenieurbüros Wasserkraftstandorte so zu konzipieren, dass sowohl ein hoher Energieertrag, als auch ein guter ökologischer Zustand erreicht wird. I m Innenhof des Regener Landwirtschaftsmuseums präsentieren regionale Autohäuser eine beeindruckende Auswahl aktueller E-Modelle Darüber hinaus stellt der Landkreis Regen sein Rufbus-System vor und man kann verschiedene E-Bike-Modelle begutachten.

Gleich daneben findet sich die Brücke zur Landwirtschaft: „LandSchafftEnergie“ nennt sich das Beraternetzwerk für die Energiewende in Bayern, das am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen angesiedelt ist. Julia Michl bietet kostenlose produktneutrale Beratung für Land- und Forstwirte, Kommunen und interessierte Bürger.

Der Eintritt zum Energietag ist frei.
– pon